

Wir sind hier:



Quelle: Google Maps

Haltestelle Aegidientorplatz aussteigen.

Bus 100, 200 oder 120.

Bahn 1, 2, 4, 5, 6, 8 oder 11

Adresse:

Geschäftsstelle des NTFN e.V.
Marienstraße 28
30171 Hannover

Telefon:

0511-85 64 45 -0

Telefon-Zeit:

Montag: 10 – 14 Uhr (10 a.m. – 2 p.m.)

Dienstag: 09 – 11 Uhr (9 a.m. – 11 a.m.)

Mittwoch: 14 – 16 Uhr (2 p.m. – 4 p.m.)

Donnerstag: Geschlossen

Freitag: 10 – 14 Uhr (10 a.m. – 2 p.m.)

E-Mail:

Andreas Schüppler:
a.schueppler@ntfn.de

oder

Nassim Wendt:
n.wendt@ntfn.de

Gefördert durch:



Region Hannover

NTFN

Netzwerk für traumatisierte
Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

Ambulant betreutes Wohnen

- leichte Sprache -

Schirmherrin:
Dr. Carola Reimann
Ministerin für Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung des Landes Niedersachsen

www.ntfn.de

Verein NTFN e.V.

Den Verein „Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.“ gibt es seit 2007.

Wir helfen Flüchtlingen (Männern und Frauen), die eine psychische Krankheit haben.

Wir haben 2 Angebote:

- 1) ABW = „Ambulant betreutes Wohnen“
- 2) ASU = „Aufsuchende Soziale Arbeit“

Wir helfen zum Beispiel bei diesen Fragen:

- Wie gehe ich um mit meiner Krankheit?
- Wie löse ich häufige Probleme?
- Wie gehe ich um mit Angst, Panik, Wut, Streit oder Trauer?
- Wo kann ich Dinge tun wie Sport, Deutsch lernen, Musik, Hobby, Arbeit?
- Welche Pläne und Ziele kann ich für die Zukunft haben?
- Wo finde ich Hilfe bei rechtlichen Fragen (Asyl, Sozial-Leistungen)?

Wir sprechen Deutsch und Englisch.
Und wir arbeiten mit Dolmetscherinnen und mit Dolmetschern für andere Sprachen.

→ ABW – Ambulant betreutes Wohnen

Was ist das?

Wir besuchen Sie in Ihrer Unterkunft, um Ihnen zu helfen.

Für wen ist das?

- Sie haben eine Krankenkassen-Karte.
- Sie wohnen in Hannover oder in der Region Hannover.
- Sie haben eine psychische Krankheit.
- Sie brauchen Hilfe.

Wie bekommen Sie diese Hilfe?

Sie stellen einen „Antrag“, das muss schriftlich sein.

Wenn Sie in Hannover wohnen, machen Sie das hier:

Stadt Hannover
Hamburger Allee 25
30161 Hannover

Wenn Sie in der Region Hannover wohnen, machen Sie das hier:

Region Hannover
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover.

Beratungs-Stellen können dabei helfen, den Antrag zu stellen.

→ ASU – Aufsuchende Soziale Arbeit

Was ist das?

Wir besuchen Sie in Ihrer Unterkunft, um Ihnen zu helfen.

Für wen ist das?

- Sie haben keine Krankenkassen-Karte.
- Sie bekommen Leistungen für Asyl-Bewerber
- Sie wohnen in der Region Hannover.
- Sie haben eine psychische Krankheit.
- Sie brauchen Hilfe.

Wie bekommen Sie diese Hilfe?

Sie müssen keinen Antrag stellen.

Sprechen Sie einfach mit uns.
Am Telefon zu den Telefon-Zeiten.
Oder Sie besuchen uns bei unserer Adresse.
Das geht am Montag oder Freitag, von 10 bis 14 Uhr (10 a.m. – 2 p.m.)

Telefonnummer und Adresse stehen auf der anderen Seite.

Das bezahlt die Region Hannover.